

Sollte diese Email nicht korrekt dargestellt werden, [klicken Sie bitte hier: http://www.scnat.ch/d/aktuell/newsletter](http://www.scnat.ch/d/aktuell/newsletter)



Neue Präsidentin für die «Plattform NWR»

Maria von Ballmoos tritt die Nachfolge von Dr. Kari Kiser an.

Bern, 18. Juni 2009. Der Vorstand der SCNAT hat die Davoserin Maria von Ballmoos rückwirkend per 1. Juni als Präsidentin der «Plattform Naturwissenschaften und Region (NWR)» mit einer Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Die Diplombiologin ist seit 2007 Präsidiumsmitglied der Plattform und langjähriges Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft Davos. Sie verfügt über eine langjährige politische Erfahrung als Grossrätin im Kanton Graubünden und als Gemeinderätin von Davos. Als Nachfolger für den Mitgliedssitz im Präsidium der Plattform hat der Vorstand die Wahl von Erwin Leupi, Präsident der Naturforschenden Gesellschaft Luzern, bestätigt.

Young Faculty Meeting wieder ein Erfolg

Nachwuchsforschende und Dozierende der Chemie diskutierten mit Staatssekretär Dr. Mauro Dell'Ambrogio und KTI-Direktorin Dr. Ingrid Kissling-Näf.

Bern, 17. Juni 2009. Am zweiten Young Faculty Meeting der «Platform Chemistry» haben sich die 20 Teilnehmenden in einem Workshop am Vormittag mit der Bedeutung von Motiven und Motivation im Forschungs- und Arbeitsalltag auseinander gesetzt. Ein Highlight am Nachmittag war der Vortrag von Dr. Mauro Dell'Ambrogio über die Zukunft der Wissenschaft und Forschung in der Schweiz, aus dem sich eine angeregte Diskussion über die Förderung des Nachwuchses in den chemischen Wissenschaften ergab. Abschliessend stellte Dr. Ingrid Kissling-Näf die Förderagentur für Innovation des Bundes (KTI) vor und vermittelte zentrale Einblicke in Projekte zur Förderung des Wissenstransfers zwischen Hochschulen und Unternehmen.

Kopenhagen Klimakonferenz – Weichenstellung in der Klimapolitik?

Im Hinblick auf die geplante UN-Klimakonferenz diskutierte die Parlamentarische Gruppe Klimaänderung über Entwicklungen in der globalen Klimapolitik.

Bern, 10. Juni 2009. 1997 wurde das Kyoto-Protokoll basierend auf dem damaligen Wissen unterzeichnet. In diesem Jahr stehen in Kopenhagen Beschlüsse über die globale Klimapolitik nach 2012 an. In Anbetracht dessen zeigte Prof. Thomas Stocker vom Physikalischen Institut der Universität Bern auf, dass 12 Jahre Klimaforschung keine Entwarnung erlauben, sondern die Dringlichkeit für Massnahmen zugenommen hat. Der schwedische Botschafter Per Thöresson

diskutierte anschliessend die Klimapolitik seines Landes:
Im Frühjahr hat die schwedische Regierung dem Parlament ein umfassendes Paket gegen die Klimaerwärmung vorgelegt. Schweden hat den EU-Ratsvorsitz während der Kopenhagen Klimakonferenz im Dezember 2009 und ist bestrebt, der internationalen Klimapolitik zum Durchbruch zu verhelfen.
[Mehr...](#)

«Patenting in Life Sciences» – Ein Thema im Forschungsalltag

Das Forum Genforschung der «Platform Science and Policy» hat den Patentkurs für Doktorierende zum vierten Mal erfolgreich durchgeführt.

Les Diablerets, 4./5. Juni 2009. Der Patentkurs, unterstützt vom Institut für Geistiges Eigentum (IGE), fand erstmals in Co-Organisation mit der Conférence Universitaire de Suisse Occidentale (CUSO) statt. Damit ist der erste Schritt getan, um die Durchführung des Patentkurses in den universitären Strukturen der Romandie zu verankern. Die 35 Teilnehmenden waren sich einig, dass das Thema Patente auch im universitären Forschungsalltag zunehmend wichtiger wird. Bis anhin fehlte jedoch eine fächerübergreifende Weiterbildung in diesem Bereich.
[Mehr...](#)

Vier Ausstellungen für den «Prix Expo 2009» nominiert

Die Jury des Prix Expo würdigt die besten Kandidaten unter den 14 Bewerbern mit einer Shortlist.

Bern, Juni 2009. Auch in diesem Jahr zeichnet die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) wieder eine besonders kreative und erlebnisorientierte Ausstellung mit dem Prix Expo aus. Insgesamt haben sich 14 Institutionen mit ihren Ausstellungen beworben. Vier davon hat die Jury für den «Prix Expo 2009» nominiert: Die Ausstellung «[Au fil du temps. Le jeu de l'âge](#)» des Musée de la main (Fondation Claude Verdan) in Lausanne, die neue Dauerausstellung «[C'est la vie – Geschichten aus Leben und Tod](#)» des Naturhistorischen Museums Bern, die Wanderausstellung «[Pilzgeschichten](#)» des Naturmuseums Winterthur (zur Zeit im Naturmuseum Solothurn zu sehen) sowie die neue Dauerausstellung «[Wunderwelt Nationalpark](#)» des Nationalparkzentrums in Zerneß. Der Gewinner des «Prix Expo 2009» wird im Herbst an einer feierlichen Preisverleihung bekannt gegeben.
[Zur Shortlist «Prix Expo 2009»](#)

Dienstjubiläum bei den IT-Diensten

Seit 10 Jahren betreut Stefan Schmidlin den Bereich der Informationstechnologie bei der SCNAT.

Bern, 1. Juni 2009. Ob Anwender-Support, Datenbanken, Hardware oder Website-Templates: Die Aufgaben von Stefan Schmidlin sind vielfältig. Er ist stets zur Stelle, wenn es brennt und immer freundlich – auch wenn die Nerven der User schon längst blank liegen. Wir danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und gratulieren herzlich zum 10jährigen Dienstjubiläum!

Nicht verpassen!

Juli bis September 2009, ganze Schweiz. **Veranstaltungen zum Darwin-Jahr**
Auch die dritte Ausgabe des Veranstaltungskalenders zum [Darwin-Jahr 2009](#)
wartet mit vielfältigen und interessanten Anlässen für die Monate Juli bis
September auf. Die gedruckte Übersicht können Sie gratis bestellen unter
biologie@scnat.ch.

12. Juli 2009. **Anmeldeschluss «CAS Wissenschaftsjournalismus» am MAZ**
Für Akademikerinnen und Akademiker, die lernen möchten, Wissenschaftsthemen
attraktiv für die Öffentlichkeit aufzubereiten, bietet die Schweizer
Journalistenschule MAZ den Kurs «CAS Wissenschaftsjournalismus» an. Unter
Leitung von Wissenschaftsjournalist und Autor Beat Glogger werden den
Teilnehmenden Sprache und Gestaltungsmittel sowie Mechanismen und Kriterien
der Publikumsmedien vermittelt. Der Studiengang umfasst vier Module mit 160
Stunden Präsenzzeit (viermal fünf Präsenztage zwischen 31. August und 11.
Dezember 2009) und 120 Stunden Selbststudium. Anmeldeschluss ist der 12. Juli
2009.
[Mehr...](#)

Bis 15. August 2009. **Jahreskonferenz der KFPE: Einreichung von
Postervorschlägen**
Die diesjährige Jahreskonferenz der KFPE findet am 23. Oktober 2009 in
Zusammenarbeit mit der Universität Lugano zum Thema «From Research to
Development – Mutual Learning for Change» statt. Posterpräsentationen zu
Forschungspartnerschaften mit Entwicklungs- oder Übergangsländern können bis
Mitte August eingereicht werden.
[Mehr...](#) (auf Englisch)

Bis 4. September 2009. **Abstracts für das Swiss Geoscience Meeting 2009**
Das 7. Swiss Geoscience Meeting (SGM) wird sich mit der Bedeutung von Wasser
in den Geowissenschaften und den neusten Forschungsergebnissen der Hydrologie
und Hydrogeologie auseinander setzen. Die Tagung wird von der «Plattform
Geosciences» gemeinsam mit dem Zentrum für Hydrogeologie der Universität
Neuenburg am 20./21. November in Neuenburg durchgeführt. Abstracts für
Vorträge und Poster können bis zum 4. September über die Website des SGM
eingereicht werden.
[Mehr...](#) (auf Englisch)

Bis 11. September 2009. **Ausschreibung Wissenschaftliche Politikstipendien**
Die Stiftung Wissenschaftliche Politikstipendien schreibt für 2010 drei Stipendien
aus. Bewerben können sich junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die
Forschungserfahrung besitzen, sich für die Schweizer Politik interessieren und
bereit sind, sich auf neue Kontakte und Kommunikationsformen einzulassen.
Anmeldeschluss ist der 11. September 2009.
[Mehr...](#)

Bis 15. September 2009. **Einreichung von Themenvorschlägen für die «ESF
Research Conferences 2011»**
Die European Science Foundation (ESF) lädt ein, Themenvorschläge für
Forschungskonferenzen im Jahr 2011 einzureichen. Der Call richtet sich an
führende europäische Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, die Interesse
daran haben, die Konferenz zu leiten, falls ihr Proposal erfolgreich ist.

[Mehr...](#) (auf Englisch)

13.-14. November, Luzern. **Jahreskongress der SCNAT und Abschlussveranstaltung des Internationalen Jahrs der Astronomie 2009**

Unter dem Titel «Are we alone?» werden am Freitag, 13. November, international renommierte Forschende aus Astronomie, Geowissenschaften und Molekularbiologie den aktuellen Wissensstand zur Frage, ob und welche Art von Leben auch anderswo im Universum existieren könnte, präsentieren.

Am Samstag, 14. November, schliessen dann professionelle und Amateur-Astronomen das Internationale Jahr der Astronomie mit attraktiven öffentlichen Vorträgen und Vorführungen feierlich ab. Bitte reservieren Sie sich das Datum schon heute; das ausführliche Programm mit Anmeldemöglichkeit und Weblink werden Anfang August an dieser Stelle folgen.

13. November 2009, Bern. **9. Swiss Forum on Conservation Biology (SWIFCOB)**

Forschende und Fachleute aus der Praxis werden sich am diesjährigen SWIFCOB mit dem Thema «Biodiversität wirkt» befassen. Von Seiten der Forschung werden neue Erkenntnisse zu den Wirkungen der Biodiversität in ökologischer, ökonomischer, ästhetischer und ethischer Hinsicht präsentiert. Dazu zeigen Fachleute aus Praxis, Verwaltung und Wirtschaft auf, wie die Gesellschaft von diesen Wirkungen profitieren kann.

[Mehr...](#)

Kontakt und Impressum:

Bei Fragen und/oder Anregungen zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen: newsletter@scnat.ch

Wenn Sie den SCNAT-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, dann klicken Sie hier: www.scnat.ch/Newsletter

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)

Britta Meys | Schwarztorstrasse 9 | 3007 Bern

Tel. 031 310 40 36

www.scnat.ch